

Liebe Eltern,

nun läuft schon die 3. Woche ohne regulären Schulbetrieb und ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei Ihnen für Ihre Anstrengungen zu bedanken, auch dafür, dass nur wenig Kinder unsere Notbetreuung beanspruchen.

Derzeit werden in Berlin 2900 SchülerInnen notbetreut. In der Zeit vom 06.04.-19.04.2020 ist eine Notbetreuung weiterhin zwingend erforderlich. In dieser Zeit gibt es keine Ferienbetreuung, die Schulen bleiben geschlossen. In der Notbetreuung werden wir weiterhin auf eine Anpassung der Gruppengröße in den Räumen und während der Aktivitäten achten.

Bei einer möglichen weiteren Verbreitung der Infektion werden wir uns auch mit dem Thema Notbetreuung an den Wochenenden beschäftigen müssen. Vielen Dank an unsere Erzieher\*innen, dass sie sich zu dieser Maßnahme schon bereitwillig zurückgemeldet haben. Ich habe die Bereitschaft unserer ErzieherInnen der Schulaufsicht kundgetan. Ebenso danke ich unseren Erzieher\*innen, dass sie in den kommenden zwei Wochen SchülerInnen der Klassenstufe 5 & 6 vom Primo-Levi-Gymnasium betreuen werden.

Unsere Senatorin bittet: „(...) den Schülerinnen und Schülern in dieser besonderen, uns alle herausfordernden Situation weiterhin Lernangebote nach Bedarf und Wunsch zu unterbreiten und den Kontakt zu den SchülerInnen und Schülern auch über die Osterferien hinweg zu halten. Dabei geht es nicht um Lernangebote im Sinne weiterer fachlicher Vorbereitung, sondern vielmehr um das Kontakthalten(...)“. Ich bitte alle Eltern, ihren Kindern den Kontakt zu ihren LehrerInnen weiterhin zu ermöglichen. Meine KollegInnen nutzen dafür verschiedenen Kanäle (Telefon, Skype, Teams, LernRaum Berlin).

Folgende Informationen liegen mir von der Schulaufsicht bezüglich der Zeit nach dem 19.04.2020 vor: „Wie Sie der Presse entnehmen konnten, wurde die Kontaktsperre bis zum 19.04.2020 verlängert. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir leider nicht sagen, wie es ab Montag, den 20.04.2020, in den Schulen weitergeht. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass es weiterhin nur eine Notbetreuung gibt...“.

Deshalb verfolgen Sie bitte weiterhin aufmerksam die Medien. Sollte ich zeitnah etwas erfahren, melden ich mich ebenfalls kurzfristig.

Unsere KollegenInnen haben in der Zeit von Home-Schooling und Home-Office weiter an unserem Leitbild gearbeitet. Den Entwurf zur Abstimmung werde ich an die ElternvertreterInnen separat weiterleiten. Ebenso haben wir einen Kommunikationsleitfaden konzipiert und weiter an unserem Maßnahmenkatalog bei Regelverstößen gearbeitet.

Ich bin in den „Ferien“ regelmäßig in der Schule und bearbeite die wichtigsten E-Mails. Wir sind somit auch weiterhin für Sie telefonisch und per Mail in der Schule erreichbar, in den Ferien über die Hortnummer (030/92375651).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien, trotz der schwierigen Situation, ein paar sonnige und erholsame Ostertage. Bis dahin bleiben Sie vor allem gesund!

Franziska Schön  
Stellvertretende Schulleitung

Grundschule im Moselviertel (03G20)  
Brodembacher Weg 31  
13088 Berlin